

Bezirksverband Rhein-Ahr

Ausschreibung Rundenwettkampf 2023 / 24

Allgemeine Bestimmungen

Austragungsmodus

Die Rundenwettkämpfe des Bezirksverbands Rhein-Ahr werden grundsätzlich nach den Regeln der Sportordnung für den Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften ausgetragen.

Ausnahmen regelt diese Ausschreibung. Gibt es Abweichungen zur Sportordnung des Bundes, z.B. bei der Einteilung der Klassen, gelten die Festlegungen in dieser Ausschreibung.

Die Wettkämpfe werden in Hin- und Rückrunde ausgetragen.

Jeder Schütze kann in mehreren Disziplinen starten. Stellt ein Verein mehrere Mannschaften, werden die Schützen den Mannschaften mit Beginn der Wettkampfsaison zugeordnet. Es ist den Schützen nicht gestattet während der laufenden Saison die Mannschaft zu wechseln.

Disziplin	Klasse Schusszahl	Durchführungs- zeitraum ¹	Startberechtigung
LG aufgelegt	Schülerklasse (Schüler) 15 Schuss	Okt. 2023 – Dez. 2023	Schüler bis max. 16 Jahre
	Seniorenklasse 30 Schuss	Okt. 2023 – Dez. 2023	Senioren ab 60 Jahre Der Start in der offenen Klasse ab Jan. 2022 (siehe unten) ist möglich.
	Offene Klasse 30 Schuss	Jan. 2024 – Apr. 2024	Alle Geburtsjahrgänge ab 2011 und älter.
KK aufgelegt	Seniorenklasse 15 Schuss	Okt. 2023 – Dez. 2023	Senioren ab 60 Jahre Der Start in der offenen Klasse ab Jan. 2022 (siehe unten) ist möglich.
	Offene Klasse 15 Schuss	Jan. 2024 – Apr. 2024	Alle Schützen; Geburtsjahrgänge ab 2007 und älter.

¹ genaue Einteilung mit Festlegung der Wettkampftermine erfolgt nach Meldung aller Mannschaften

Durchführung der Wettkämpfe:

Klasseneinteilung

Die Mannschaften der beteiligten Vereine des Bezirksverbandes werden grundsätzlich auf Grundlage der erzielten Leistungen des Vorjahres in Bezirksligen (zzt. drei Ligen: A bis C) mit jeweils bis zu sechs Mannschaften eingeteilt, wobei die Bezirksliga A die höchste Liga mit den leistungstärksten Mannschaften ist.

Sollten in einer Klasse in einer Disziplin weniger als drei Mannschaftsmeldungen eingehen, so wird diese Disziplin in dieser Klasse nicht durchgeführt.

Mannschaftsstärke

In allen Disziplinen bestehen die Mannschaften aus bis zu fünf Schützen. Die Mindestanzahl der Mannschaftsschützen beträgt drei. Bringt ein Mannschaftsführer mehr als fünf Schützen an den Start so sind die **fünf Mannschaftsschützen vor Wettkampfbeginn** zu benennen. Die nicht zur Mannschaft zählenden Schützen schießen außer Konkurrenz (AK). Das Ergebnis der „AK-Schützen“ wird für die Einzelwertung angerechnet.

Schießzeiten

Die vorgegebenen Wettkampfwochen sind verbindlich. Verschiebungen von Wettkämpfen sind jedoch in **gegenseitiger Absprache der Mannschaftsführer** möglich.

Die Wettkämpfe werden in der jeweiligen Wettkampfwoche an den in den Vereinen festgelegten Schießtagen und Schießzeiten durchgeführt.

Die Wettkämpfe in der Schülerklasse werden grundsätzlich an Sonntagen durchgeführt. Schießtage / Schießzeiten und die Mannschaftsführer der Vereine werden mit der Einteilung der Rundenwettkampfklassen bekanntgegeben.

Anschlagsarten

In den aufgelegt Disziplinen, die in der Anschlagart „stehend aufgelegt“ durchgeführt werden, gelten in allen Klassen einheitliche Regeln. Die Anschlagart „stehend aufgelegt“ ist in Ziffer 6.1.6. der Sportordnung des Bundes (Auflage 13) beschrieben.

Wertung:

In jeder Disziplin werden die Mannschafts- und Einzelsieger ermittelt.

Als Mannschaftsergebnis zählt die Summe der erzielten Ringe der besten drei Schützen einer Mannschaft.

Sieger eines Wettkampfes ist die Mannschaft mit der höchsten Ringzahl. Für jeden gewonnenen Wettkampf erhält die Siegermannschaft zwei Punkte. Bei Ringgleichheit erhält jede Mannschaft einen Punkt.

Tritt eine Mannschaft aus eigenem Verschulden zu einem Wettkampf nicht an, kann die anwesende Mannschaft nach einer angemessenen Wartezeit ab der vereinbarten Startzeit (Anhalt: 30 min) den Wettkampf ohne Gegner absolvieren. Die erzielten Einzelergebnisse werden in die Gesamtwertung übernommen, das Mannschaftsergebnis wird mit 2:0 Punkten für die anwesende Mannschaft gewertet.

Die Ergebnislisten sind leserlich auszufüllen und umgehend an den Bezirksschießmeister zu übergeben.

Art der Übermittlung:

Foto des Ergebnisbogens per WhatsApp an 0152 04 35 1642, alternativ per E-Mail an: jkappl@gmx.de,

Datenschutz:

Alle Teilnehmer an den RWK des BV Rhein-Ahr erklären sich damit einverstanden, dass ihr Vorname, Name, der Name des Vereins sowie die Schießergebnisse auf der Homepage des Bezirksverbands sowie ggfs. in Printmedien veröffentlicht werden. Die Mannschaftsführer erklären sich damit einverstanden, dass ihre Kontaktdaten an alle Mannschaftsführer weitergegeben werden.

Dieses Einverständnis kann jederzeit ohne Angabe von Gründen beim Bezirksschießmeister widerrufen werden.

Siegerehrung:

Sieger der Gesamtrunde ist die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit nach Abschluss aller Wettkämpfe zählt die Anzahl der erzielten Ringe. Besteht auch dann noch Gleichheit entscheidet der direkte Vergleich aus Hin- und Rückkampf. Bester Einzelschütze einer Disziplin ist, wer in Hin- und Rückrunde den besten Ringdurchschnitt aller Schützen erzielt. Zur Berechnung herangezogen werden die besten Ergebnisse aus der Hälfte aller möglichen Wettkämpfe plus einen Wettkampf. Die schlechtesten Ergebnisse werden gestrichen. Bei Ringgleichheit liegt der Schütze vorne, der die meisten Wettkämpfe bestritten hat. Herrscht auch dann noch Gleichheit, so wird die betreffende Platzierung zweimal vergeben.

Die drei besten Mannschaften einer Klasse sowie die besten Einzelschützen jeder Disziplin werden im Rahmen einer Siegerehrung, zu der gesondert eingeladen wird, ausgezeichnet.

Mannschaftsmeldungen

Die Vereine melden auf beigefügtem Meldebogen die Anzahl der Mannschaften pro Disziplin an den Bezirksschießmeister.

Der Meldetermin für die jeweilige Saison ist dem beigefügten Meldebogen zu entnehmen.

Mannschaftsmeldungen, die nach der jeweils im September stattfindenden Schießmeistertagung des Bezirks eingehen, werden ausnahmslos nicht berücksichtigt.

Startgeld

Zur Deckung der Kosten für Auszeichnungen wird ein Startgeld erhoben.

Das Startgeld pro Mannschaft beträgt 15,- €. Über die Höhe des Startgeldes erhalten die Vereine eine gesonderte Rechnung des Bezirksschießmeisters.

Schießmeistertagung

Der Bezirksschießmeister lädt die Verantwortlichen der Vereine zeitgerecht vor Beginn der jeweiligen Saison im September zu einer Schießmeistertagung ein.

Zweck dieser Tagung ist, den Vereinen die Einteilung der RWK-Klassen zu präsentieren sowie offene Fragen zu klären.

Johann Kappl

Im Original gezeichnet

Bezirksschießmeister

Josef Fleischer

Im Original gezeichnet

Stellv. Bezirksschießmeister